



## MARTINA BATIČ DIRIGENTIN

Martina Batič zählt zu den führenden Chorleiterinnen ihrer Generation. Als Siegerin des renommierten Eric Ericson-Wettbewerbs 2006 wird sie für ihre besondere Vielseitigkeit beim Dirigieren eines breiten Chorrepertoires von Kammermusik bis hin zu Sinfonie gefeiert.

Seit 2023/24 ist Martina Batič Chefdirigentin des Danish National Vocal Ensembles. Ab der Saison 2024/25 übernimmt sie die gleiche Position beim Gulbenkian Choir. Zuvor war sie von 2018-2022 Chefdirigentin des Choeur de Radio France und hatte die Position der künstlerischen Leiterin des Slowenischen Philharmonischen Chores und des Chores der Slowenischen Nationaloper in Ljubljana.

Die Slowenin ist eine gefragte Gastdirigentin und stand am Pult beim Schwedischer Rundfunkchor, Eric Ericson Chamber Choir, RIAS Kammerchor, SWR Vokalensemble, Netherlands Radio Choir, Nederlands Kamerkoor, Rundfunkchor Berlin, Chor des Bayerischen Rundfunks, MDR Rundfunkchor, Chorwerk Ruhr, Helsinki Chamber Choir, The Norwegian Soloists' Choir, Flemish Radio Choir, Coro Casa da Música Porto, Gulbenkian Orchestra & Choir, Zürcher Sing-Akademie, Choeur de Radio France, NFM Choir Wroclaw, u.a.

Kommende Einladungen folgen beim NDR Vokalensemble, Chorwerk Ruhr, Rundfunkchor Berlin, Netherlands Radio Choir, Casa da Música Chor Porto und Hungarian Radio Choir. Mit dem Gulbenkian Orchestra und Choir wird sie zwei bis drei Produktionen pro Saison dirigieren.

Martina Batič leitete A-cappella-Konzerte bei Festivals wie Baltic Sea Stockholm, Ultima Oslo, RheinVokal, Choregies d'Orange, Montpellier, Saint-Denis und Présences Paris. 2018 dirigierte sie anlässlich Eric Ericsons 100. Geburtstag den Schwedischen Rundfunkchor & Eric Ericson Chamber Choir in einem Galakonzert.

Sie wird regelmäßig eingeladen, Meisterkurse und Workshops für Chorleiter und Chöre zu leiten, z.B. bei Talent Norge und Le Jeune Choeur de Paris und nimmt als Jurymitglied an wichtigen internationalen Chor- und Chorleitungswettbewerben teil.

Martina Batič studierte an der Musikakademie der Universität Ljubljana und der Hochschule für Musik und Theater München. 2004 schloss sie ihr Masterstudium in Chorleitung mit Auszeichnung ab.

2006 gewann sie den Eric Ericson Award und erhielt 2019 den slowenischen Nationalpreis, die Prešeren Fund Awards, für ihre künstlerischen Leistungen im Bereich der Chorleitung.

Saison 2024/25